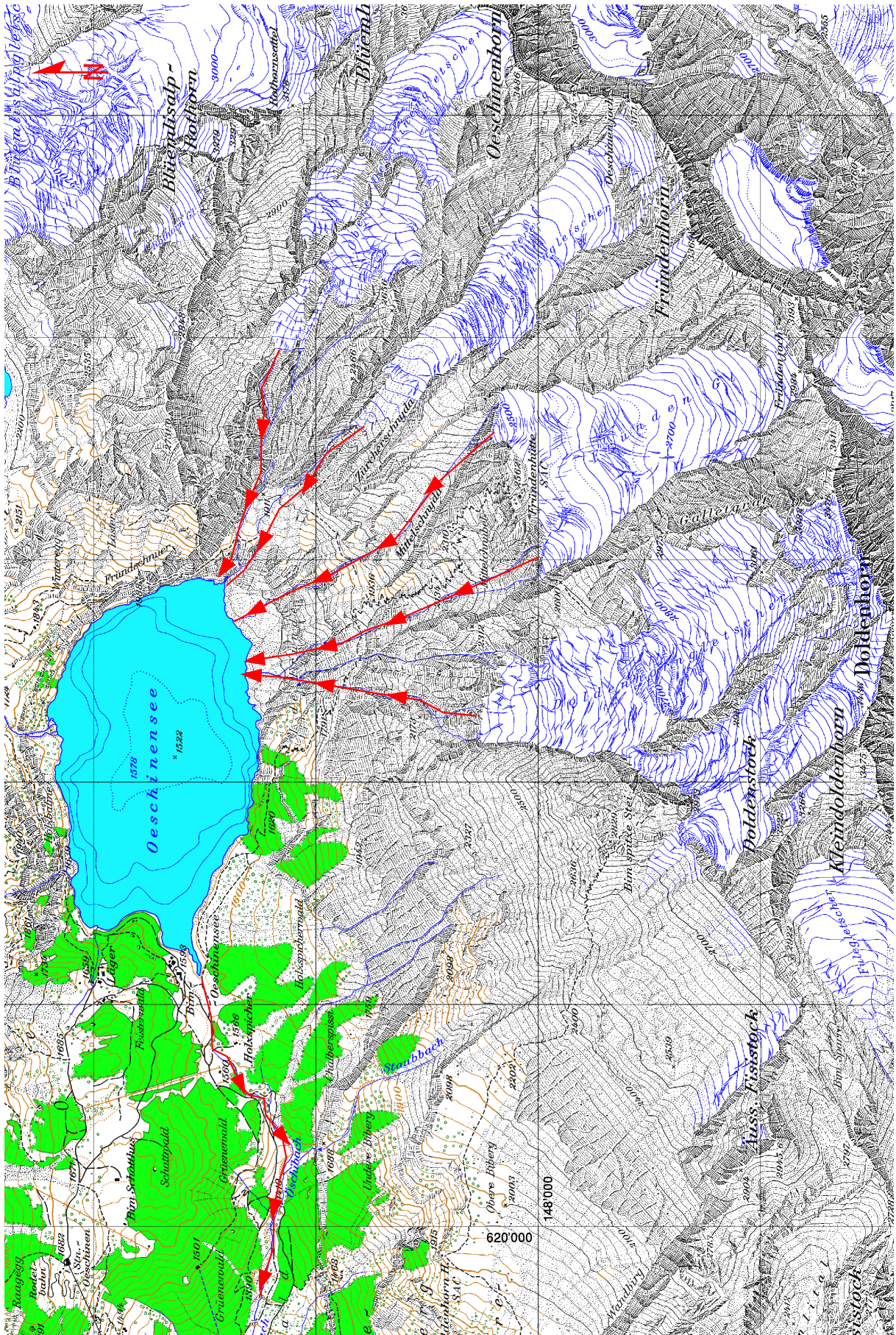


## Doldenhorn-, Fründen-, Undere und Obere Oeschinengletscher



## Regionale Angaben

Gletscher:	Doldenhorngletscher	Gemeinde:	Kandersteg
Lokalität:	[622'300/148'200]	Exposition:	NNW
Oberfläche:	1.5 km <sup>2</sup>	Länge:	1.9 km
Höhenbereich:	3638 – 2300 m ü.M.	tot. Neigung:	70% (35°)
Gletscher:	Fründen Gletscher	Gemeinde:	Kandersteg
Lokalität:	[623'600/148'100]	Exposition:	NNW
Oberfläche:	0.75 km <sup>2</sup>	Länge:	1.2 km
Höhenbereich:	2984 – 2460 m ü.M.	tot. Neigung:	43% (23°)
Gletscher:	Undere Oeschinengletscher	Gemeinde:	Kandersteg
Lokalität:	[623'800/148'500]	Exposition:	NW
Oberfläche:	0.5 km <sup>2</sup>	Länge:	1.9 km
Höhenbereich:	3180 – 2300 m ü.M.	tot. Neigung:	46% (25°)
Gletscher:	Obere Oeschinengletscher	Gemeinde:	Kandersteg
Lokalität:	[624'300/148'900]	Exposition:	NW
Oberfläche:	0.45 km <sup>2</sup>	Länge:	1.7 km
Höhenbereich:	3460 – 2400 m ü.M.	tot. Neigung:	62% (32°)

## Beschreibung

Potentielle Eisabbrüche vom Doldenhorn-, Fründen-, Undere oder Obere Oeschinengletscher in den Oeschinensee könnten eine Schwallwelle auslösen, die unter Umständen den bestehenden Schutzdamm überschwappen könnte. Eine Abschätzung möglicher Flutwellenhöhen unter der Annahme des höchsten Seestandes ergab, dass eine Eismasse von rund 0.5 Mio m<sup>3</sup> ausreichen würde, um eine Welle zu erzeugen, die den Damm knapp überschwappen würde (VAW 1981b). Aus diesem Grund und infolge der Ungenauigkeit der Berechnungsmethode wurde empfohlen, den Damm um etwa 1.5 m zu erhöhen.

## Schadenpotential

Tal des Öschibaches, neuere Überbauungen nahe am Bach in Kandersteg

## Literatur

VAW (1981). Schwallwellen im Oeschinensee als Folge von Gletscherabbrüchen; Bericht über die Abschätzung möglicher Schwallwellenhöhen. Im Auftrag der Gesamtschwellenkorporation Kandersteg (H. Röthlisberger und A. Huber, unveröffentlicht).





*Abbildung 1: Luftbild des Dolden-, Fründen-, Undere und Obere Oeschinengletschers am 8. September 2000 (Aufnahme L+T).*